

Blutige Auseinandersetzung in Falkensee: 65-Jähriger erstochen!

Ein 65-Jähriger wurde in Falkensee erstochen, Rathenow kämpft gegen Drogen und Vandalismus am Rewe-Markt, während Jugendliche zunehmend Mopeds statt Busse wählen.

In einer erschütternden Auseinandersetzung in Falkensee wurde am 25. September ein 65-jähriger Mann in seiner eigenen Wohnung erstochen. Die Tragödie begann mit einem dramatischen Streit zwischen zwei Männern, wobei der mutmaßliche Täter ein Messer zückte und brutal zuschlug. Der Opfer erlitt so schwere Verletzungen, dass er wenig später im Krankenhaus verstarb. Der Tatverdächtige wurde direkt am Tatort festgenommen und in eine psychiatrische Klinik eingewiesen, wie die Staatsanwaltschaft berichtete.

Zugleich wird in Rathenow berichtet, dass ein neuer Rewe-Markt zum Brennpunkt für Vandalismus und Gewalt geworden ist. Seit seiner Eröffnung im Dezember 2022 gab es auch rund um das Gebäude zahlreiche Strafdelikte, darunter Körperverletzungen, Ladendiebstähle und Drogenvergehen. Um dem entgegenzuwirken, hatte die Stadt Rathenow vorübergehend einen privaten Sicherheitsdienst eingesetzt. Die Polizei beobachtet die Situation weiterhin genau, wie www.maz-online.de berichtet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de